



Vorteile:

- Optimal in Rapsfruchtfolgen einsetzbar, unterbricht Krankheitszyklen und trägt damit zu gesundem Rapsanbau bei
- Durch die trockenstresstoleranten Einzelkomponenten Phacelia ANGELIA und Rauhafer PRATEX universell nutzbar
- Schnelle Beschattung erhält die Bodengare und sorgt für gute Unkrautunterdrückung
- Phacelia- und Kleeblüten ziehen zahlreiche Insekten an
- Geeignet für: GLÖZ 5, GLÖZ 6, GLÖZ 7

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	7 % Alexandriner Klee OTTO
Samen-%	15 % Michelis Klee
	5 % Persischer Klee FELIX
	45 % Phacelia ANGELIA
	28 % Rauhafer PRATEX

ohne Kruziferen, mit Leguminosen, ohne Gräser, abfrierend



Nutzung:

Gründungung
Humusaufbau
Erosionsschutz
Stickstoffanreicherung
Mulchsaat

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	+
Getreide	+
Raps	++
Zuckerrüben	+
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	7
Erosionsschutz	7
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	5
Humusaufbau	5
Kälte- und Frostresistenz	2
Trockentoleranz	8

Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

Anbau:



... kruziferenfrei und trocken tolerant

Empfohlene Aussaatstärke	25 kg/ha
Saattiefe	1 - 2 cm
Aussaatperiode	Anfang Juli bis Anfang September - Standort berücksichtigen!
Düngung	Düngung: N-Flexibel aufgrund des moderaten Leguminosengehalts Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 27 Samen-%, 5 Gewichts-% N-Gewinn für Ihre Fruchtfolge: ca. 30 - 55 kg/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat für gleichmäßigen Feldaufgang wird empfohlen